

IN GUTEN HÄNDEN - WIR SIND FÜR SIE DA



Herzlich Willkommen auf unserer Station F1



BARMHERZIGE BRÜDER
Klinik St. Hedwig
Regensburg



Liebe Eltern, liebe Patienten,

wir begrüßen Sie im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik St. Hedwig.

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg ist mit 905 Betten das größte katholische Krankenhaus Deutschlands sowie Lehr- und Kooperationskrankenhaus der Universität Regensburg. An seinen beiden Standorten Prüfeningstraße und Klinik St. Hedwig kümmern sich rund 3.100 Mitarbeiter in 27 Kliniken und Instituten sowie in 26 Zentren um die Versorgung von jährlich etwa 45.000 stationären Patienten. Die Klinik St. Hedwig ist KUNO-Standort (KinderUniklinik Ostbayern) und besitzt das einzige universitäre Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe Level 1 in Ostbayern.

Mit seinen Krankenhäusern in Regensburg, München, Straubing und Schwandorf bietet der Krankenhausverbund des Ordens mit insgesamt über 2.000 Planbetten ein abgestuftes Leistungsangebot für eine flächendeckende, regionale Versorgung.

Leitmotiv unseres Handelns ist das Streben nach höchster Qualität. Wir stellen uns diesem Anspruch und lassen unsere Arbeit von außen durch unabhängige Fachleute überprüfen.

Das Patientenidentifikationsarmband, die Sicherheitsüberprüfungen nach WHO-Checkliste im Operationssaal, die Einhaltung strenger Hygienerichtlinien mit regelmäßiger externer fachlicher Begleitung und Kontrolle – das sind nur einige Maßnahmen, die Ihnen eine hohe Behandlungsqualität im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik St. Hedwig gewährleisten.

Mit dieser Patienteninformationsmappe geben wir Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt. Zögern Sie bitte nicht nachzufragen oder auch Wünsche und Beschwerden zu äußern. Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen und dass Sie sowohl umfassend als auch sicher versorgt sind.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Krankenhaus, baldige Genesung und Gottes Segen.



Sabine Beiser
Geschäftsführerin



Prof. Dr. Wolfgang Rösch
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. Michael Kabesch
Stellv. Ärztlicher Direktor



Gerhard Harrer
Pflegedirektor

Liebe Patienten,

herzlich Willkommen in der Frauenklinik St. Hedwig.

Mit etwa 3.000 Entbindungen im Jahr und circa 1.500 gynäkologischen Operationen jährlich ist unsere Abteilung zuständig für die Behandlung von Frauen aller Altersstufen.

Neben den stationären Patienten betreuen wir in den zahlreichen Spezialsprechstunden unserer Poliklinik auch über 3.000 ambulante Patientinnen jährlich und erfüllen somit sämtliche Anforderungen einer Frauenklinik der höchsten Versorgungsstufe.

Zusammen mit der im Haus befindlichen Kinderklinik mit integrierter Neugeborenenintensivstation sowie den ebenfalls im Haus vorhandenen Abteilungen für Kinderchirurgie und Kinderurologie bildet die Klinik für Geburtshilfe ein Perinatalzentrum der Stufe I. Es erfüllt gerade im Bereich der Betreuung von Risikoschwangerschaften alle Voraussetzungen eines modernen perinatologischen Versorgungszentrums der höchsten Stufe.

Unser Schwerpunkt liegt jedoch nicht nur im Bereich Geburtshilfe und Perinatalmedizin. Seit 2005 sind wir zertifiziertes Brustzentrum unter dem Dach des Tumorzentrums Regensburg und bieten Patientinnen mit Brustkrebs oder anderen gynäkologischen Tumoren modernste medizinische Betreuung und Nachsorge an. In der allgemeinen operativen Gynäkologie bevorzugen wir Verfahren der minimalinvasiven Chirurgie.

Auch bei urogynäkologischen Beschwerden (Inkontinenz, Senkungsbeschwerden) kommen sämtliche aktuellen OP-Verfahren zum Einsatz und in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin ist eine optimale perioperative Versorgung für Eingriffe aller Schwierigkeitsgrade gewährleistet.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf unserer Website www.klinik-st-hedwig.de eingehend über unser Haus, unsere Mitarbeiter und unser medizinisches Angebot zu informieren.



Prof. Dr. Birgit Seelbach-Göbel
Direktorin und Chefärztin
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Liebe Eltern, liebe Patienten,

unser ärztliches und pflegerisches Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Aufenthalt für unsere kleinen und großen Patienten so sicher, schmerzarm und angenehm als irgend möglich zu gestalten.

Innovative Therapie und Menschlichkeit: Unsere Klinik für Anästhesie und Kinderanästhesie stellt mit jährlich mehr als 7.000 Narkoseverfahren bei operativen oder diagnostischen Eingriffen die anästhesiologische Versorgung für alle Fachdisziplinen an der Klinik St. Hedwig sicher. Unser Ziel ist es, bei ambulanten oder stationären Aufenthalten die bestmögliche Medizin für unsere kleinen und großen Patienten mit innovativer und leitliniengetreuer Therapie und zugleich einem hohen Maß an Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit anzubieten.

Spezialisten für Kindernarkosen: In der Klinik für Anästhesie und Kinderanästhesie behandeln wir einerseits einen großen Anteil Kinder aller Altersgruppen. Mit jährlich mehr als 4.200 Kindernarkosen gehört unsere Abteilung zu den Kliniken mit den meisten Kindernarkosen in Deutschland. Wir arbeiten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und sind ein offiziell von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin zertifiziertes Fortbildungszentrum für den Bereich „Spezielle Kinderanästhesie“.

Narkosen für Frauen: Ein weiterer Schwerpunkt unserer Versorgung besteht in der anästhesiologischen Betreuung von schwangeren Frauen in unserem Perinatalzentrum. Wir sind spezialisiert auf die Mitbehandlung von Risikoschwangeren vor, während und nach der Geburt. Zusätzlich werden - ebenfalls sicher und kompetent - die Narkosen bei allen operativen Eingriffen aus dem Bereich der Frauenheilkunde von uns durchgeführt.

Umfassende Betreuung: Neben der Vorbereitung der Patienten in der Anästhesiesprechstunde, der Begleitung in der Tagesklinik bei ambulanten Eingriffen, der Betreuung der Patienten in den Operationssälen und Eingriffsräumen sowie dem Aufwachraum, sind wir auch innerhalb der gesamten Klinik tätig. So unterstützen wir das Behandlungsteam auf der Intensivstation, bilden das Notfallteam bei innerklinischen Notfallsituationen und führen in der Phase nach Operationen regelmäßig Schmerzvisiten durch, um die postoperativen Schmerzen auf ein Minimum zu reduzieren. Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen haben, so wenden Sie sich gerne an mich oder meine Mitarbeiter. Wir passen gut auf Sie und Ihr Kind auf!

Mit besten Grüßen

Ihr



Dr. Gregor Badelt
Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Kinderanästhesie

Tagesablauf Station F1

Uhrzeit	Tätigkeiten
07.30 Uhr – 09.00 Uhr	Frühstücksbuffet
Im Laufe des Vormittages	<ul style="list-style-type: none"> ■ Visite ■ Wochenbetthebamme ■ Wochenbettgymnastik ■ U2 ■ Betreuung der Mutter und dem Kind durch die zugehörige Pflegekraft ■ KUNO Studie ■ Babyfotograf ■ evtl. weitere Untersuchungen
Ab 11.00 Uhr	Mittagessen
17.30 - 18.45 Uhr	Abendbuffet

In der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr können Untersuchungen stattfinden. Falls Sie die Station verlassen wollen, klären Sie dies bitte mit der zuständigen Pflegekraft ab, ob für Sie noch Untersuchungen geplant sind.

Hinweise zur Hygiene

- zu Ihrer Sicherheit bzw. der Sicherheit Ihres Kindes bitten wir Sie, den Kontakt zu anderen Patienten zu meiden
- desinfizieren Sie sich die Hände
 - * bei Betreten und Verlassen des Zimmers
 - * nach dem Wickeln/nach Kontakt mit Ausscheidungen
- entsorgen Sie die gebrauchten Windeln in den dafür vorgesehenen Abfalleimer
- bitte desinfizieren Sie die Wickelfläche nach jedem Wickeln mit den bereitstehenden Desinfektionstüchern

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Entlassung

Der Entlassungszeitpunkt wird bei Visite besprochen und dieser sollte in der Regel am Vormittag liegen.

Vor der Entlassung findet sowohl die U2-Vorsorgeuntersuchung als auch die Abschlussuntersuchung der Mutter statt.

Falls Sie Bescheinigungen über Ihren Krankenhausaufenthalt, zum Beispiel für den Arbeitgeber oder Versicherungen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Falls Sie für Ihre Entlassung ein Taxi benötigen, ist Ihnen das Pflegepersonal der Station gerne behilflich.

Eine Abmeldung in der Patientenaufnahme ist nicht erforderlich, für etwaige Kosten (Zuzahlungen) wird Ihnen entweder eine Rechnung zugeschickt oder es wird von Ihrem Konto abgebucht. Dies wurde bereits bei der Aufnahme durch das Personal der Patientenaufnahme mit Ihnen besprochen.

Falls Sie noch Fragen zum Krankheitsbild haben, ist Ihr zuständiger Arzt gerne bereit diese zu beantworten. Das Pflegepersonal kann Ihnen jederzeit Auskunft geben, wie Sie sich am besten zu Hause verhalten.

Bei der Aufnahme haben Sie einen Patientenfragebogen bekommen. Es wäre für uns sehr hilfreich, wenn Sie den Fragebogen ausfüllen würden. So können wir feststellen, ob Sie mit der Versorgung in der Klinik St. Hedwig zufrieden waren. Die Auswertung der Patientenfragebögen erfolgt vollkommen anonym. Sie können den ausgefüllten Bogen in die dafür vorgesehenen Briefkästen werfen oder per Post zusenden.

Wir hoffen, dass Sie einen angenehmen Aufenthalt hatten.

Ihr Pflegepersonal der Station F1

Ärztliche Ansprechpartner Gynäkologie



Prof. Dr. Birgit Seelbach-Göbel

Direktorin und Chefärztin

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Lehrstuhl für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Schwerpunkt Geburtshilfe der Universität Regensburg

Tel. Sekretariat 0941 369-5201



Dr. Georgine Huber

Oberärztin



Dr. Andrea Hofstädter

Oberärztin



Dr. Silvia Suttner

Oberärztin



Susanne Dostert

Oberärztin

Marion Riedl

Funktionsoberärztin

Heike Schütz-Zamparini

Funktionsoberärztin

Ärztliche Ansprechpartner Kinder- und Jugendmedizin

Die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin erreichen Sie unter:
Tel. 0941 369-5801
Ansprechpartnerin: Justine Heiduk

Pflegerische Ansprechpartner

Gerne können Sie sich unter folgenden Telefonnummer nach dem Befinden Ihrer Angehörigen informieren:

Tel. 0941 369-5213

Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass das Pflegepersonal nur Auskunft über das Befinden der Patienten geben darf. Für medizinische Auskünfte stehen Ihnen die Stationsärzte gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf der Station F1 und eine baldige Genesung.

Ihr Pflegepersonal der Station F1



Stationsleitung
Karin Grunwald-Bauer

Wichtiges von A bis Z

Patientenfürsprecherin

Beschwerdemanagement

Hebammen

Informationen zu Telefon, Patientenhandgerät, Cafeteria, Automaten

Pflegedienst

Psychologische Betreuung

Raucherbereich

Seelsorge

Sozialdienst

Standesamtliche Meldungen

Vorbeugung und Vermeidung Sturz im Krankenhaus

Patientenfürsprecherin

Ihr Wohl und Ihre Zufriedenheit liegen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik sehr am Herzen. Doch wo viele Menschen zusammenkommen, können auch manchmal Probleme entstehen.

Frau Karin Riederer, Patientenfürsprecherin, unterstützt Sie bei Ihren Anliegen. In ihrer Funktion als Patientenfürsprecherin ist sie unabhängig und nicht weisungsgebunden.

Bei Missverständnissen und Problemen dient sie als Mittler zwischen Ihnen und dem Krankenhaus. Gerne nimmt sie auch Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge entgegen. Natürlich werden Ihre Informationen vertraulich behandelt.

Sprechzeiten

Donnerstag Vormittag im Bereich der Narkosesprechstunde Raum 2
im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Prüfeninger Straße

Kontakt

Tel. 0941 369-91190

Sie können ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – Rückruf erfolgt.
patientenfuersprecher@barmherzige-regensburg.de



Karin Riederer
Patientenfürsprecherin

Beschwerdemanagement

Außerdem können Sie Ihre Beschwerden den Mitarbeitern unseres Beschwerdemanagements vorlegen, die Ihren Fall aufnehmen und bearbeiten.

Beide besprechen Ihr Anliegen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des jeweiligen Bereiches und kümmern sich persönlich um eine Lösung. Haben Sie keine Scheu, sich an das Beschwerdemanagement oder die Patientenfürsprecherin zu wenden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung, denn mit Ihren Anregungen, Ideen und Ihrer Kritik helfen Sie uns dabei, uns stetig zu verbessern!

Sprechzeiten

Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

Kontakt

Tel. 0941 369-1168

beschwerdemanagement@barmherzige-regensburg.de

Liebe (werdende) Eltern,

die Hebammen der Klinik St. Hedwig dürfen Sie hier im Haus auch recht herzlich begrüßen.

Wir freuen uns sehr, dass Sie unsere Klinik für die Geburt Ihres Kindes gewählt haben und bemühen uns, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse individuell einzugehen. Bitte scheuen Sie sich nicht davor, uns diese mitzuteilen.

Unser Arbeitsfeld umfasst nicht nur den Kreißsaal und die Geburtshilfe, sondern auch die Betreuung in der Schwangerschaft und nach der Geburt im Wochenbett.

Dem Flyer „fit for family-Hebammenkurse“ können Sie unser umfassendes Angebot für Schwangerschaft, Kurse und Hebammensprechstunde entnehmen, die in unseren neu gestalteten Räumen schräg gegenüber im „Hochhaus am Stadtpark“ stattfinden. Dies können Sie auch unserer Website einsehen.

Für einen gelungenen Start als Familie unterstützen wir Sie in den ersten Tagen auf der Station in Form von täglichen Hebammenvisiten.

Die Betreuung durch eine Hebamme ist eine Leistung der Krankenkasse, die jeder Schwangeren und Wöchnerin zusteht. Wenn Sie noch keine für Sie zuständige Hebamme gefunden haben, finden Sie auf unserer Website eine Auflistung aller Hebammen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie weiterhin alles Gute!



Eva Juraschko
Leitende Hebamme



Informationen zu Telefon und Patientenhandgerät

Für die Dauer Ihres Aufenthaltes stehen Ihnen Telefon, Fernsehen und Radio als Serviceleistungen zur Verfügung. Fernsehen und Radio ist kostenfrei.

Informationen zur Telefonnutzung

1.

Zahlen Sie bitte mit Ihrer Telefonkarte (erhältlich an der Info) am Kassenautomaten einen Vorausbetrag (Mindestbetrag 15.- Euro) ein. Von diesem Guthaben werden das Kartenpfand (10.- Euro), die Bereitstellungsgebühr (1.- Euro/pro Tag) und die Telefoneinheiten abgebucht.

Ortsgespräche	0,05 €/min
Gespräche innerhalb Deutschlands	0,10 €/min
Auslandsgespräche	0,25 €/min
Anrufe an Mobiltelefone	0,25 €/min

Der Kassenautomat akzeptiert 5-, 10- und 20-Euro Scheine, hier können Sie jederzeit nachbezahlen.

2.

Um das Telefon freischalten zu lassen, rufen Sie bitte am Bett die Information (Tel.: 5129) an. Dies ist auch erforderlich, wenn Sie innerhalb der Klinik verlegt werden.

3.

Wenn Sie telefonieren möchten, drücken Sie bitte die Taste „0“ und wählen anschließend die gewünschte Nummer

Ihren Kontostand können Sie bequem per Telefon (Hörer abheben und #300 wählen) oder am Kassenautomat abfragen.

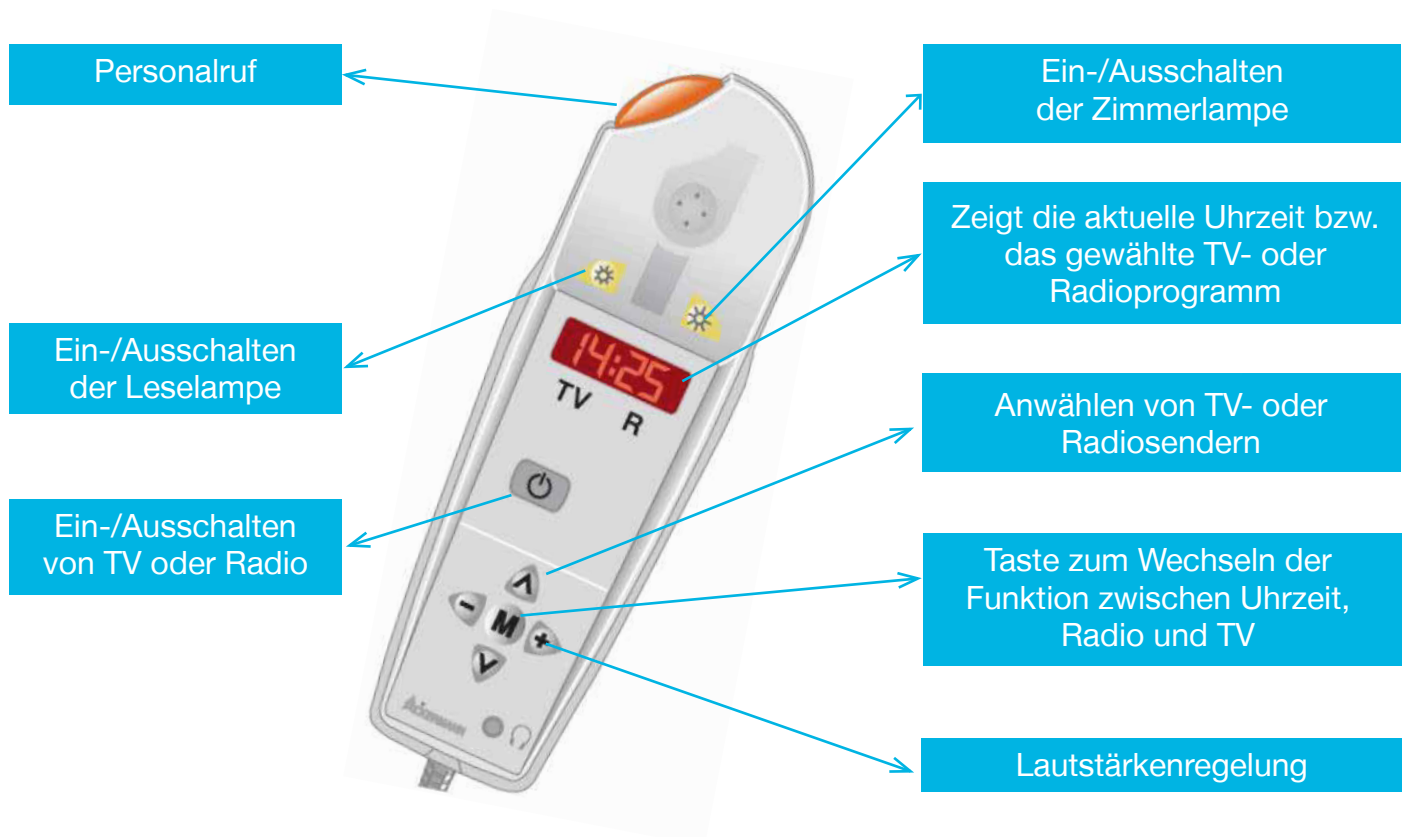
Wenn Sie entlassen werden, vergessen Sie bitte nicht, am Kassenautomaten abzurechnen. Kartenpfand und Restguthaben werden Ihnen dabei ausbezahlt und die Karte eingezogen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Pflegepersonal. Im Störfall wenden Sie sich bitte an die Pforte (5129).

In der Eingangshalle steht Ihnen ein öffentliches Telefon zur Verfügung.

Informationen zu Telefon und Patientenhandgerät

Patientenhandgerät



Uhrzeit abfragen:



drücken, bis im Display die Uhrzeit erscheint

Cafeteria, Automaten

Unsere Cafeteria befindet sich auf Ebene -1 (Untergeschoss).

Dort bieten wir Ihnen frische Backwaren, ein Frühstücksbuffet (bis 09.30 Uhr), täglich wechselnde Mittagsgerichte, ein Salatbuffet, warme und kalte Snacks, verschiedene Kaffee- und Teesorten, Kuchen, gekühlte Getränke, Süßwaren und Zeitungen an.

Öffnungszeiten

Montag-Freitag

07.30 – 15.30 Uhr (Mittagessen 11.30 – 13.30 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage

11.30 – 15.30 Uhr (Mittagessen 11.30 – 13.00 Uhr)

Bitte beachten Sie, dass die Cafeteria von Montag bis Freitag wegen der Vorbereitung der Essensausgabe von 11.00 – 11.30 Uhr geschlossen ist.

Ebenfalls auf Ebene -1 (Gartengeschoss) befinden sich mehrere Automaten mit kalten und warmen Getränken, Eis, Süßigkeiten und Stofftieren.

Liebe Eltern, liebe Patienten,

wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes heißen Sie herzlich willkommen.

Die Aufgabe des Pflegedienstes ist es, gestützt auf unser Leitbild, allen Patienten eine qualitativ hochwertige und den Bedürfnissen entsprechende Kinderkrankenpflege zu gewährleisten.

Wir wissen um die Ängste und Probleme, welche ein Krankenhausaufenthalt für die Patienten aber auch für die Angehörigen bedeutet. Für uns bedeutet es, sich auf Patienten mit unterschiedlichem Alter und verschiedensten Erkrankungen einzustellen. Dadurch werden auch vielfältige Erwartungen und Wünsche zur Pflege und Betreuung des Einzelnen für die Dauer des Klinikaufenthaltes an uns gerichtet. Dafür sind wir gerne da.

Das Einbeziehen in die Pflege, darüber zu informieren und aufzuklären und so die Patienten zu motivieren, dass sie mithelfen, die Krankheit aktiv zu überwinden, ist eine wichtige Aufgabe der Krankenpflege. Aus diesem Grunde beziehen wir die Angehörigen in die Pflege ihres Kindes bewusst mit ein.

Damit Patienten und deren Angehörige eine möglichst überschaubare Personenzahl von Ansprechpartnern in der Pflege haben, unterteilen wir die Station in Bereiche. Somit können Wünsche und Bedürfnisse gezielter berücksichtigt werden. Dies geschieht mit sorgsam ausgesuchten, dreijährig examinierten Kinder- und Krankenschwestern. Unser Fachpersonal wird zudem durch Auszubildende unserer Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege, pflegerische Hilfskräfte und Servicemitarbeiterinnen verstärkt.

Wenn es die Belegung der Zimmer und dadurch die Platzverhältnisse zulassen, nehmen wir nach einer Entbindung auf Wunsch den Partner im Familienzimmer mit auf. Dies kann die Eltern-Kind-Bindung unterstützen und festigen.

Zur besseren Übersicht und auch um für sich selbst den Tag planen zu können, achten Sie bitte auf den beigefügten Tagesablauf der Station.

Wir wünschen Ihnen/Euch einen komplikationsfreien und möglichst kurzen Klinikaufenthalt und hoffen, dass Ihr Euch bei uns gut aufgehoben und betreut fühlt.



Gerhard Harrer
Pflegedirektor



Janet Ring
Stellvertretende
Pflegedirektorin



Monika Franz
Pflegedienstleitung

Psychologische Betreuung

Die Geburt eines Kindes ist ein freudiges Ereignis, doch gelegentlich ist es von Anfang an mit Sorgen und Unsicherheiten verbunden, zum Beispiel wenn ein Kind auf die Welt kommt, das medizinische Hilfe benötigt oder wenn es der Mutter nach der Entbindung nicht gut geht. In dieser Zeit stehen wir, die Psychologinnen des Perinatalzentrums, Ihnen als Elternbegleiterinnen zur Seite.

Wir bieten

- Antworten zu Fragen rund um die Geburt und für die erste Zeit zu Hause
- individuelle Beratungsgespräche in schwierigen Situationen
- Gespräche über das Geburtserlebnis
- Informationen zum Umgang mit „Babyblues“ und Stimmungsschwankungen
- Entspannungstraining
- Beratung zur Eltern-Kind-Bindung
- Tipps zur Entwicklungsförderung des Kindes
- Vermittlung von Kontakten zu familienunterstützenden Einrichtungen nach der Entlassung

Diese Angebote können von allen Patientinnen, ihren Partnern und ihren Angehörigen in Anspruch genommen werden. Bitte sprechen Sie uns an oder wenden Sie sich an das Stationspersonal.

Psychologische Elternbegleitung im Perinatalzentrum der Klinik St. Hedwig



Katharina Rödiger
Diplompsychologin
Tel. 0941 369-95072
katharina.roediger@barmherzige-
regensburg.de



Sabine Weiss
Diplompsychologin
Tel. 0941 369-95495
sabine.weiss@barmherzige-
regensburg.de

Raucherbereich

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Angehörige und Besucher,
sehr geehrte Patientinnen,

im Interesse unserer kleinen und großen Patientinnen und Patienten bitten wir Sie dringend zu beachten, dass auf dem gesamten Klinikgelände das Rauchen nicht gestattet ist.

Für alle Eltern, Besucher und Angehörige ist daher eine Raucherkabine in der Steinmetzstraße bei unserem neu gestalteten Fahrradstellplatz eingerichtet.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme auf unsere kleinen und großen Patienten sowie Mitarbeiter.



Auf dem ganzen Gelände gilt: Rauchen verboten!

HERZlichen Dank – im Namen der Kinder und der Klinik. Thank you!

 BARMHERZIGE BRÜDER
Klinik St. Hedwig
Regensburg

 **kuno**
KLINIK + UNIVERSITÄTSKLINIKUM
ST. HEDWIG + REGENSBURG

Seelsorge

Die Mitarbeiter unserer Klinikseelsorge sind für Sie und Ihr Kind da - unabhängig von Ihrer Konfession oder Ihrem Glauben.

Wir bieten Ihnen seelsorgerische Begleitung durch unseren Besuch und persönliche Gespräche an. Wenn es Ihnen entspricht, beten wir auch mit Ihnen. Gerne ermöglichen wir auch den Empfang von Sakramenten wie Kommunion und Abendmahl, Krankensalbung und Beichte. Auf Wunsch stellen wir für Sie auch Kontakt zu nichtchristlichen Religionen und Glaubensgemeinschaften her.

Die zuständige Seelsorgerin auf dieser Station:



Luitgard Biederer-Wutsios

Tel. 0941 369-5191

luitgard.biederer_wutsios@barmherzige-regensburg.de

Gottesdienste in der Klinikkirche St. Hedwig

Sonn- und Feiertage	09.00 Uhr Hl. Messe
Montag/Freitag	07.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	17.00 Uhr Hl. Messe

Sozialdienst

Unser Sozialdienst bietet Ihnen Hilfe und Beratung in allen sozialen Angelegenheiten.

- Beratung zur Frühförderung Ihres Kindes
- Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen (Antrag auf Grad der Behinderung, Pflegestufe)
- Anbindung an eine Selbsthilfegruppe
- Kostenabklärung und Vermittlung einer Mutter-Kind-Kur, Anschlussheilbehandlung (AHB)
- Beratung bei chronischer Erkrankung oder Behinderung
- Kontakthanbindung zu KoKi (koordinierende Kinderschutzstelle)
- Vermittlung unterstützender Pflege oder häuslicher Hilfen nach dem Krankenhausaufenthalt

Sollten Sie Ihr Kind nicht selbst (täglich) besuchen können oder eine Geschwisterbetreuung benötigen, während Sie Ihr Kind auf der Intensivstation besuchen, so vermittelt Ihnen der Sozialdienst gerne einen Besuchspaten.

Ansprechpartnerinnen Sozialdienst Klinik St. Hedwig



Christina Struller
 Sozialpädagogin (B.A.)
 Tel. 0941 369 5116, Fax 0941 369-5117
christina.struller@barmherzige-regensburg.de
 Termine nach Vereinbarung



Marianne Scheimer
 Leitung Sozialdienst
 Dipl.Soz.Päd (FH)
 Tel. 0941 369 1050, Fax 0941 369-1064
marianne.scheimer@barmherzige-regensburg.de

Gerne ist Ihnen auch unser Pflegepersonal behilflich, wenn Sie den Sozialdienst kontaktieren möchten.

Standesamtliche Meldungen

Meldungen für das Standesamt werden in der Klinik St. Hedwig in der Patientenaufnahme registriert. Die Patientenaufnahme befindet sich im Erdgeschoss hinter der KUNO-Notaufnahme (Glasbüro).

Öffnungszeiten Patientenaufnahme

Montag – Freitag

07.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags

08.00 – 12.00 Uhr



Vorbeugung und Vermeidung eines Sturzes im Krankenhaus

Sehr geehrte Eltern und Angehörige unserer großen und kleinen Patienten,

Ein Sturzrisiko von Kindern und Jugendlichen ist nicht mit Stürzen bei kranken oder älteren Erwachsenen zu vergleichen. Zum Kind sein gehören entwicklungsbedingt Stürze als normale Begleiterscheinung zur Entwicklung der motorischen Fähigkeiten dazu. Auch sind für das Kind in jedem Alter die Erfahrungen aus Stürzen zur Erkennung von Risiken und das Einschätzen von Gefahren notwendig.

Allgemeine Regeln, wie sie für zu Hause gelten, sind auch für die Klinik zu beachten. Dazu gehört, dass ihr Kind nicht unbeaufsichtigt, **auch nicht für kurze Zeit**, im ungesicherten Bett oder allein auf dem Wickeltisch bleibt, sowie unbeaufsichtigt „Klettertouren“ unternehmen kann.

Im Krankenhaus besteht dazu ein erhöhtes Sturzrisiko durch die unbekannte Umgebung und die Erkrankung des Kindes.

Unser Bestreben ist es, Stürze zu vermeiden und mögliche Schädigungen durch Stürze zu verhindern. Mit diesem Infoblatt zur Sturzvorbeugung möchten wir Sie zu diesem Thema informieren und um Ihre Mitarbeit bitten.

Fenster und „angepasste“ altersgemäße Bettgröße

Zur Vermeidung von Stürzen aus dem Fenster können diese nur gekippt werden.

Angepasste Bettgrößen geben Sicherheit.

Bitte beachten Sie dabei

- Große Betten - Bett auf die tiefste Ebene stellen, feststellen und Bettgitter schließen
- Säuglingsbetten - Bettgitter immer bis oben schließen
- Kleinkinderbetten - Bettgitter immer bis oben schließen

Bitte achten Sie auch besonders darauf:

- keine unnötigen Stolperfallen im Zimmer schaffen
- Beim Aufstehen in der Nacht für ausreichende Beleuchtung sorgen
- Nach Narkose, OP, Sedierung, bestimmten Medikamenten Kinder nur unter Begleitung einer Pflegeperson aufstehen lassen
- Dauertropfinfusion, Drainagen können zu Stolperfallen werden
- Klappen Sie die Fußstützen vor dem Aufstehen / Hinsetzen an Roll- bzw. Toilettenstühlen hoch, damit Ihr Kind nicht stürzt. Aktivieren Sie die Feststellbremse
- Fahren Sie rückwärts über Schwellen (zum Beispiel Aufzug)
- Falls Ihr Kind gestürzt ist, informieren Sie bitte in jedem Fall das Pflegepersonal, auch wenn Sie zunächst keine Beeinträchtigung bemerken

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Pflegepersonal selbstverständlich gerne zur Verfügung

Unsere Maßnahmen für besonders sturzgefährdete Kinder/Jugendliche werden gemeinsam mit den betroffenen Eltern und Kindern/Jugendlichen abgestimmt:

- Wir machen Sie und Ihr Kind mit der neuen Umgebung vertraut, erläutern Ihnen die Funktion des Bettes, der Rufanlage und weisen Sie und Ihr Kind in den Umgang mit Infusionsständern, Ablaufsystemen oder andere Hilfsmittel ein
- Wir erfassen mögliche Sturzrisiken und ergreifen gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind Maßnahmen zur Sturzprophylaxe

Guter Aufenthalt

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einige wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt. Zögern Sie bitte nicht, nachzufragen oder auch Wünsche und Beschwerden zu äußern.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und dass Sie sowohl umfassend als auch sicher versorgt sind.

Wir wünsche Ihnen einen guten Aufenthalt.

